

24/9 Nach Wiesbaden. Abd. Undine.

25/9 Wiesbaden. Neroberg.

27/9 - Walhalla.

Vorm. Spaziergang Biebrich, Rheinfahrt Mainz, Dom.- „Entrü-
steten“ viel bedacht und eine Empfindung innrer Fülle gehabt.

28/9 Oper Carmen.

29/9 Geradelt „Rundweg“.

30/9 vorm. Rad Rüdesheim.

October

1/10 Wiesbaden. Radspazierfahrten. Abds. Cirkus.

2/10 Las heute die Beatr. durch, war im ganzen nicht unangenehm
enttäuscht; es hat einen Zug; aber noch viel schlechtes, besonders 1.
und 5. Akt.

3/10 Abends nach Berlin.

4/10 Berlin. Vorm. Gl. gesucht; Thiergarten, bei Brahm; wieder ver-
geblich Gl.; dann M. E. erwartet; „glücl. Paar“ von Faber; endlich
mit M. E. soupirt.

5/10 Berlin.- Vorm. bei Gl.s Frischauer;- Kerr - Mittag bei Brahm;
Abd. Georg H. bei mir, der Elly, die Wittwe seines Bruders heiratet.-
Elly Kfh.- Leo Hirschfeld, der mit Frau Wohlbrück verlobt.-

Abd. Hedda Gabler, mit Kerr genachtm.

6/10 Mittag bei Gl.s gegessen, mit Frischauer.- Abd. Lessingth. Als
ich wiederkam; M. E. und Gl. spielten; mit M. E. soupirt.

7/10 Mit Gl.s Ung. Rest. gegessen. Frischauer, Schalk, Rudinger.-

Abd. bei Brahm, las Bea. vor; ich glaube, sie machte einen ziem-
lich starken Eindruck auf ihn.

8/10 Mittag mit M. E. dinirt, war sehr nett; bei Gl.s. Lohengrin; mit
Gl.s etc. Ung. Rest.

9/10 Vorm. Gl. Lehrter Bahnhof.- Bei S. Fischer gegessen (Gabr.
Reuter, Heimann, Eloesser); bei M. E.- Residenz von Gl.s und Fr.
abgeholt, Hiller.

10/10 bei Gl.s gegessen.- Nachm. mit M. E. nach Grunewald spazie-
rengefahren.- Rosmersholm. Brahm Savoy. Hatte den Eindruck
weniger, dass ihm Bea. gefiele - und auch das verstimmte, besonders
aber das schlechte Hören.

11/10 Träumte heute von der Entschwundnen, als wäre sie am 18.
Sept. gestorben und jetzt wiederhole sich der Todestag, und war
plötzlich bei ihr; sie im Bett, ich wußte, dass sie sterbe, und doch
hatte ich ein ungeheures Glücksgefühl, die Wärme ihrer Wange zu
spüren; und hoffte wieder.-